

	<p>Objekt: Schale aus der Serie Krenit</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Dänisches Design von Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2004.145</p>
--	--

## Beschreibung

Der Name der Krenit-Schale leitet sich von ihrem Entwerfer Herbert Krenchel ab, der eigentlich Materialforscher und Bauingenieur war. Nach langer Suche nach der richtigen Produktionsmethode, erlangte die Krenit Schüssel 1953 ihre Marktreife. Sie wurde schnell bekannt und gilt seither als Vorzeigebispiel für modernes skandinavisches Design. 1954 gewann die Schale eine Goldmedaille bei der Triennale in Mailand. 1966 wurde die Produktion der Firma Ørskov & Co. eingestellt, heute ist sie wieder über Normann Copenhagen erhältlich.

Schenkung Dr. Marion Melk-Koch, Leipzig, 2004  
2004.145

Die Angaben beziehen sich auf die rechte, innen gelb emaillierte Schale.

## Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Faserzement, Email  
Maße: 5 x 12 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1953-1966
	wer	Ørskov & Co.
	wo	
Form entworfen	wann	1953

wer Herbert Krenchel (1922-2014)

wo

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 166